



# REPUBLIK ÖSTERREICH

Bundesministerium für  
Wissenschaft und Verkehr

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2  
Telefon (01) 711 62-2301  
Telefax (01) 711 62-2399  
DVR: 0000175

Zl. 238952/12-II/C/13-1999

Dr. Spacek

Betr.: Anforderungen an fliegend gelagerte  
Seilscheiben

## ERLASS

Mit Rundschreiben des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr vom 20.7.1987, Zl. 277.041/18-II/7-1987, waren Maßnahmen zur Verbesserung der Ausführung für einseitig gelagerte Seilscheiben festgelegt worden.

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr als Oberste Seilbahnbehörde sieht sich auf Grund eines neuerlichen Anlassfalles im Jahr 1999 sowie auf Grund der Besprechung vom 1.6.1999 mit den Amtssachverständigen des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr und den Amtssachverständigen der Bundesländer veranlasst, diese Anforderungen bei Seilbahnen mit fliegend gelagerten Seilscheiben zur besseren Verständlichkeit neu zu formulieren.

Demnach ist bei Seilscheiben mit einseitiger Lagerung sicherzustellen, dass folgende technische Erfordernisse erfüllt sind:

1. Durch konstruktive Maßnahmen ist zu verhindern, dass bei einem Schaden oder Bruch eines Lagers die Seilscheibe samt Scheibenachse bzw. Tragrohr abstürzen kann.
2. Durch konstruktive Maßnahmen ist zu verhindern, dass bei einem Schaden oder Bruch eines Lagers die Seilscheibe von der Scheibenachse bzw. vom Tragrohr abstürzen kann.
3. Die Achse von Umlenkscheiben ist auf axiale Lageveränderungen und auf Verdrehen im Gefahr-Sicherheitskreis zu überwachen.
4. Die Seilscheibe ist auf Lageveränderungen im Gefahr-Sicherheitskreis zu überwachen.
5. Wird bei Antriebsscheiben für die Übertragung der Seilspannkkräfte die das Antriebsmoment übertragende Welle herangezogen, ist diese auf Dauersicherheit zu untersuchen; der rechneri-

sche Nachweis ist von einem dazu befugten Ziviltechniker zu prüfen und samt Prüfbericht vorzulegen.

**Für bestehende Seilbahnanlagen wäre den Seilbahnunternehmen die Kontrolle der vorstehenden Anforderungen aufzutragen, wobei diese in Zusammenarbeit mit der seilbahntechnischen Herstellerfirma oder einer seilbahnspezifisch tätigen Fachfirma vorzunehmen ist.**

**Die Betreiber aller, den Anforderungen nicht entsprechenden Seilbahnen sind aufzufordern, im Einvernehmen mit einer Seilbahnherstellerfirma ein Sanierungskonzept auszuarbeiten und um die erforderliche Baugenehmigung und Betriebsbewilligung bei der zuständigen Behörde anzusuchen.**

Der gegenständliche Erlass tritt ab sofort in Wirksamkeit.

Ergeht an:

1. Landeshauptmann von Vorarlberg  
Landhaus  
6901 **Bregenz**
2. Landeshauptmann von Tirol  
Maria-Theresien-Straße 43  
6020 **Innsbruck**
3. Landeshauptmann von Kärnten  
Arnulfplatz 1  
9020 **Klagenfurt**
4. Landeshauptmann von Oberösterreich  
Fabrikstraße 32  
4020 **Linz**
5. Landeshauptmann von Salzburg  
Rainerstraße 27  
5010 **Salzburg**

6. Landeshauptmann von Steiermark

Landhausgasse 7

8010 **Graz**

7. Landeshauptmann von Niederösterreich

Landhausplatz 1

3100 **St. Pölten**

zu 1.-7.:

jeweils mit dem Ersuchen, die im do. Kompetenzbereich befindlichen Seilbahnunternehmen umgehend zur entsprechenden Veranlassung bei den Kleinseilbahnen zu verhalten (Beilagen: Protokoll über Besprechung vom 1.6.1999 und Mustererledigung für Hauptseilbahnen);

8. Landeshauptmann von Burgenland

Landhaus

7000 **Eisenstadt**

9. Landeshauptmann von Wien

Lichtenfelsgasse 2

1010 **Wien**

10. Wirtschaftskammer Österreich

Fachverband der Seilbahnen

Wiedner Hauptstraße 63

1045 **Wien**

11. Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung

Schenkenstraße 4

1010 **Wien**

zu 8.-11.:

zur Kenntnis (Beilage: Protokoll über Besprechung vom 1.6.1999);

12. Doppelmayr Seilbahn-Vertriebsgesellschaft m.b.H.

Rickenbacherstraße 8-11

6961 **Wolfurt**,

13. de Pretis Ges.m.b.H.  
Seilbahnbau  
Gerbergasse 35  
9500 **Villach**;
14. Dolomitenwerk WITO-Konstruktionen Ges.m.b.H.  
Bürgeraustraße 25  
9900 **Lienz**;
15. Ludwig Steurer  
Lifte und Seilbahnen  
6933 **Doren**;
16. POMA Austria  
Seilbahnen GmbH  
Valiergasse 61  
6020 **Innsbruck**;
17. Girak-Garaventa GmbH  
Seilbahnen  
Hovengasse 25-27  
2100 **Korneuburg**;
18. Leitner Austria GmbH  
Bahnhofstraße 37  
6170 **Zirl**.

Wien, am 14. Juni 1999

Für den Bundesminister:

Dr. Kühschelm

Für die Richtigkeit

der Ausfertigung:

*Jasding*